Design, Elektronik und Mehrwert

Armaturenspiegel

Aqua

Speziell für Schwimmbäder, Saunen, Sportstätten und den industriellen Bereich wurden die neuen Duschköpfe Aquajet-Comfort entwickelt. Konische Wasseraustrittsdüsen aus flexiblem Silimer-Kunststoff sol-



Aquajet-Comfort-Duschkopf mit "Antikalksystem"

len für eine einfache Reinigung und ein optimales Strahlbild sorgen sowie das Nachtropfen und die Aerosolbildung vermeiden. Das massive Ganzmetallgehäuse ist durch eine für unbefugte Personen nicht zugängliche Verschraubung vandalen- und diebstahlsicher. Ein integrierter Durchflußmengenregler sorgt ab 1 bar Fließdruck für eine konstante Wasserabgabe von wahlweise 9 oder 12 Litern in der Minute. Die Duschköpfe sind nach Firmenangaben sowohl für Wandanschluß als auch für Aufputzrohrmontage einsetzbar und eignen sich zur Kombination mit allen hydraulisch und elektronisch gesteuerten Duscharmaturen des Herstellers.

2001 scheint das Jahr der Armaturenbauer zu sein. Jedenfalls haben sie sich zur diesjährigen ISH mächtig ins Zeug gelegt. Und das nicht nur in Sachen Design sowie ergänzender Produkte. Vor allem die Elektronik und ausgeklügelte Artikel mit echtem Mehrwert-Nutzen scheinen weiter auf dem Vormarsch zu sein. Aber lesen Sie selbst.

Bei der zeitgesteuerten Elektronik-Duscharmatur Aquatimer mit Start/Stopp-Funktion erfolgt die Auslösung des Wassers durch Berührung einer Tastsensorik und endet nach einer vom Betreiber voreingestellten Laufzeit. Durch eine nochmalige Berührung der Sensorik besteht die Möglichkeit einer Zwischenstoppfunktion. Der integrierte Thermostat erlaubt trotz Verbrühschutz hohe Vorlauftemperaturen bis zur Entnahmestelle gemäß DVGW-Empfehlung W551 und W552 zur Verringerung des Legionelleninfektionsrisikos. Eine in die Armatur integrierte Bypass-Magnetventilkartusche ermöglicht



Zeitgesteuerte Elektronik-Duscharmatur Aquatimer

Desinfektion zur regelmäßigen Spülung des Leitungssystems mit mindestens 70 Grad heißem Wasser. Die Edelstahlabdeckplatte ist mit einer verdeckten Schraubbefestigung auf den Wandeinbau-Funktionsblock montiert. Den Aquatimer gibt es auch für den Einsatz in Verbindung mit Gebäudemanagementsystemen oder zum Anschluß an Münzkontaktgeber.

Außerdem präsentierte die Grohe-Tochter in Frankfurt den neuen Wandeinbaudruckspüler Aqualine sowie eine Urinalspülarmatur für den Wandeinbau aus der elektronischen Armaturenserie Protronic.

Aquis

Die weltweit erste Sensorarmatur mit Solarbetrieb präsentierte Aquis auf der ISH. Das speziell entwickelte Solar-Energy-Modul mit Photovoltaikzellen funktioniert nach Firmenangaben bei künstlicher Beleuchtung jeder Art ebenso wie bei Tageslicht. Bei Dunkelheit reduziert die "intelligente" Elektronik der Iqua-Solino den Stromverbrauch auf ein Minimum. Ein Batteriewechsel soll so erst nach sechs bis acht Jahren nötig werden. Die Armatur verfügt über die bekannte Klick-Taste des Herstellers mit Zusatzfunktionen wie Pause oder Dauerlauf. Installiert wird die Solino - die nicht teurer als normale elektro-



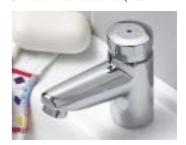
Solarbetriebene Sensorarmatur Iqua-Solino von Aquis

nische Armaturen sein soll – wie jeder herkömmliche Einhandmischer auch.

Benkiser

Die neuen Waschtisch-Selbstschlußarmaturen in Ganzmetallausführung der Schwaben liefern per Knopfdruck die entsprechende Wassermenge für einen Waschvorgang. Das Modell Kompakt ist für den Anschluß von Kalt- oder Mischwasser konzipiert. Für den Betrieb an Warm- und Kaltwasserleitungen ist die Ausführung Mix ausgelegt. Beide sind mit verchromter oder farblich beschichteter Oberfläche lieferbar.

Außerdem stellte das Unternehmen ein neues WC-Vorwandsystem namens DUO-WC sowie elektronisch gesteuerte Armaturen für Urinale (Eco) und Waschtische (Clean) vor. Beide haben ein Ganzmetallgehäuse und werden jeweils von einer 9-Volt-Blockbatterie (nach Fir-



Selbstschlußarmatur Kompakt für den Anschluß an Kalt- oder Mischwasser



Elektronische Waschtischarmatur Clean

menangaben ca. 2 Jahre) versorgt. Auf die nachlassende Batteriekapazität macht ein Blinklicht aufmerksam.

Dornbracht

Zur ISH präsentierte Dornbracht für den Brausebereich das neue Thermostatmodul xTool, mit dem bis zu drei unterschiedliche Duschfunktionen gleichzeitig in Betrieb genommen werden können. Der vorgefertigte Unterputzkörper mit zentralem Thermostat, zwei Rückflußverhinderern und bis zu drei Ventilen soll eine aufwendige Planung ersparen und den Einbau erleichtern. Speziell für den privaten Bereich entwickelte Sieger-Design die elektronische Waschtischarmatur eMote für die Iserlohner. Die Wasserzufuhr wird durch einen integrierten Infrarot-Sensor geregelt. Die eingebaute Elektronik stellt zwei unterschiedliche An- und Abschaltmodi zur Verfügung. Beim Automatik-



Thermostat-Modul xTool von Dornbracht

HERSTELLER	SEITE	TELEFON	FAX	HOMEPAGE
Agua	62	(0 33 78) 8 18-0	-1 00	www.aqua-butzke.de
Aquis	62	(0 75 28) 2 02-53	-54	www.aquis.ch
Benkiser	62	(0 71 41) 9 36 10	90 26 37	The second second
Dornbracht	63	(0 23 71) 4 33-0	-1 29	www.dornbracht.de
Eggemann	63	(0 23 71) 90 84-0	-32	www.eggemann.de
Grohe	64	(0 23 72) 93-0	-13 22	www.grohe.de
Hansa	64	(07 11) 16 14-0	-4 58	www.hansametall.com
Hansgrohe	65	(0 78 36) 51-0	-13 00	www.hansgrohe.com
HighTech	66	(0 89) 5 40 94 50	50 60 09	www.hightech-vola.de
Ideal Standard	66	(02 28) 5 21-0	-2 41	www.idealstandard.de
Jado	67	(0 60 74) 8 96-01	-1 69	www.jado.com
Kludi	67	(0 23 73) 9 04-01	-4 65	www.kludi.de
KWC	68	(0 70 32) 78 09-0	-30	www.kwc.ch
Oras	68	(0 23 71) 94 80-0	-23	www.oras.com
Rapetti	70	(06 11) 7 78 09-0	-50	www.rapetti.de
Ritmonio	70	(00 39-01 63) 5 60-0 00	-1 00	www.ritmonio.com
Schell	70	(0 27 61) 8 92-0	-1 99	www.schell-armaturen.de
Similor-Kugler	70	(00 33-3 88) 40 66 77	79 20 32	www.similor.com
		the second secon		



Elektronische Wand-Waschtischarmatur eMote

Modus wird solange Wasser freigegeben, wie der Nutzer die Hand in den Infrarotstrahl hält. Beim On/Off-Modus muß jeweils für das An- und Abschalten der Sensor aktiviert werden. Das Wasser läuft also auch dann, wenn die Hand nicht in den Infrarotstrahl gehalten wird. Die Batterie für den Sensor, die unter dem Waschtisch angebracht wird, hat eine Lebensdauer von ca. fünf Jahren. Für die neuen elektronisch gesteuerten Armaturen ist Dornbracht eine langfristig angelegte Partnerschaft mit dem skandinavischen Hersteller Oras eingegangen. Lieferbar ist die eMote als Standarmatur ab April 2001 und als Wandarmatur ab Juni 2001. Die Modelle sind in den Ausführungen Chrom und Platin-Matt erhältlich. An der Halbkreisgeometrie orientiert sich die neue Armaturenserie Yota mit bogenförmigem Auslauf und Griff. Der Entwurf stammt von Sieger-Design und soll den Trend zu reduzierter Formensprache aufgreifen. Das Unternehmen sieht den aus Messing gegossenen flachen Auslauf als Alternative zur Serie Tara. Die Linie ist als Waschtisch-Ein-



Multifunktionssäule Solitude aus dem Bathmodules-Programm

handbatterie und als Waschtisch-Dreilochbatterie in den Oberflächen Chrom und Platin-Matt erhältlich.

Außerdem fertigt Dornbracht die neuen Armaturen- und Accessoireserien Square und Circle für Villeroy & Boch und zeigte mit der Belle de Bain eine Hebelvariante der Bell de Jour, Möbel und Wohnaccessoires unter dem Überbegriff Interiors sowie das neue Badkonzept Solitude.

Eggemann

Durch eine neu entwickelte Modultechnik wollen die Armaturenbauer aus Iserlohn Zusatzfunktionen für das Eckventil erschließen. Herzstück des Baukastens ist ein verchromtes Messing-Anschlußgehäuse, das über einen Sechskant in die Zuleitung geschraubt wird und diese automatisch schließt. Je nach Aufgabenstellung kann dieses Gehäuse nun durch verschiedene Anschlußvarianten ergänzt bzw. nachträglich für eine geänderte Nutzung umgebaut werden. Dazu muß lediglich das Ventil geschlossen, der Griff abgezogen und das neue, um 360 Grad drehbare Abgangsgehäuse aufgesetzt werden. Vom einfachen Eckventilabgang, dem Abgangsgehäuse mit Doppelanschluß bis zum Rohrschwenkauslauf soll alles möglich sein.

sbz 9/2001 63

ISH-NACHLESE



Eckventil in Modultechnik mit zwei einzeln absperrbaren Abgängen

Atrio. Gestalterisches Hauptthema ist
– wie schon bei der
Erfolgsserie Tara
von Dornbracht – die

konsequente Reduzierung auf zylindrische Formen, wobei die Grundstruktur durch zwei rechtwinklig zueinander angeordnete und sich durchdringende Zylin-



Dreiloch-Armatur Atrio mit Ypsilon-Griff

der geprägt wird. Schwerpunkte können durch die Wahl der Griffe gesetzt werden. Erhältlich sind Jota (Hebel), Delta (Drei-



Messe-Innovation: Der als Kopfund Seitenbrause einsetzbare Freehander von Grohe

Mit einem neuen Feinstfilter, der auf einem vorhandenen Eckventil nachgerüstet werden kann, will das Unternehmen in Zukunft elektronische Armaturen vor allem im öffentlich-gewerblichen Bereich vor Beschädigungen durch Schwebstoffe schützen. Der poliert und mattverchromt lieferbare Filter ist mit einem Edelstahlsieb ausgestattet, dessen Verschmutzungs-

grad an einem Sichtfenster ab-

gelesen werden kann. Ein inte-

grierter

Rückflußverhinderer



Eckventil-Schrägfilter von Eggemann

soll bei der Reinigung vor auslaufendem Restwasser schützen. Außerdem präsentierte Eggemann auf der ISH ein neues Eckventil mit Doppelanschluß sowie ein frostsicheres Eurotec-Außenwandventil in $^{3}/_{4}^{"}$ -Variante.

Grohe

Auf eine klare, reduzierte Formensprache setzt die in der Tradition des Bauhaus entwickelte Armaturen- und Accessoirelinie eck) und Ypsilon (Dreierflügel). Mit ihnen können nicht nur die Zweigriff-Armaturen, sondern auch die Thermostate ausgestattet werden. Die neue Serie besteht aus Waschtisch- (Standventil, 1- und 3-Loch), Bidet- (1- und 3-Loch), Brause (AP und UP) und Wannenvariante (AP und UP) sowie Accessoires, die in Chrom und Sterling ab August erhältlich sind.

Die zweite neue Armaturenlinie der Hemeraner heißt Tenso. Modern-progressiv soll sie durch die Spannung zwischen dem statischen Zylinder des Körpers, dem zylindrischen Bogen des Hebels und des Auslaufs sowie dem Diagonalschnitt des Hebelkopfes wirken. Die Serie umfaßt Einhandmischer, Thermostate sowie Accessoires. Sie ist ab Juni in Chrom und Silk-Metal, einem satinierten Edelstahllook, lieferbar.

Die wirkliche Innovation und der Blickfang auf dem ISH-Stand von Grohe dürfte aber der als Kopf- und Seitenbrause verwendbare Freehander gewesen sein. An seinem Rohrbügel, in dem auch das Wasser fließt, sind zwei rundum drehbare Brauseköpfe angebracht. Beide sind regulierbar und einer davon abschaltbar. Wer eine Kopfbrause will, klappt den Freehander nach oben und wer lieber zwei Seitenbrausen möchte, schwenkt den Bügel um 180 Grad nach unten. Ein integriertes Kupplungssystem ermöglicht den Anschluß einer zusätzlichen Handbrause. Das neue Teil ist auch als Nachrüstsatz in jede Dusche integrierbar. Ab September ist es als AP- und UP-Version in Chrom lieferbar.

Außerdem präsentierte das Unternehmen das neue Echtglas-Duschsystem Taron, die Armaturenlinie Eurostyle als Nachfolger der Euroeco, die Küchenarmatur Minta, die elektronische Waschtischarmatur Europlus-E



Echtglas-Duschsystem Taron

in UP-Version sowie das Vorwandinstallationssystem Rapid-Pro.

Hansa

Pünktlich zur Frankfurter Messe präsentierten die Stuttgarter mit Hansatwister eine neue Thermostat-Generation. Für die neue Aufputz-Armatur wurde die komplette Technik in ein verchromtes Messinggehäuse integriert. Diese Schalenbauweise ermöglicht es, daß die Kugel-S-



Brausethermostat Hansatwister

Anschlüsse von außen unsichtbar im Gehäuse verborgen sind. Dieses kann ohne Demontage geöffnet werden, wodurch die Wartungseinheit von oben zugänglich ist. Vom Gehäuse getrennte Wasserzuleitungen sorgen dafür, daß die Thermostatoberfläche stets auf Raumtemperatur bleibt. In punkto Design fallen vor allem der leicht gebogene, wandbündige Körper und die ergonomischen Griffe mit Feinrasterung auf. Mit dem linken läßt sich die Wassertem-



Mittelding zwischen Brausestange und Duschpaneel: Hansasmartshower

peratur (Verbrühschutz bei 38°C) einstellen und der rechte dient der Mengenregulierung. Eine Ecotaste am rechten Griff begrenzt die Wassermenge. Angeboten wird der Hansatwister in Chrom, Velourschrom und Chrom/Gold. Außer dem AP-Brausethermostat gibt es auch einen Wannenthermostaten.

Als "intelligente Brausestange" preisen die Schwaben den Hansasmartshower an. Er soll den Komfort eines Duschpaneels mit der einfachen Montage und Mobilität einer gewöhnlichen Brause verbinden. Das Teil besteht aus einem schmalen Duschprofil mit integriertem Schaltmodul, Schwallund Nadelstrahlbrause sowie Hand- und Seitenbrause. Als Zubehör sind ein Lotionspender



Handtuchhalter aus dem Hansadesigno-Programm

und ein wasserresistentes Radio zum Anclipsen erhältlich. Der Smartshower läßt sich im Gegensatz zu anderen Paneelen an bestehende Armaturen anschließen und ist in den Oberflächen Chrom bzw. Velourschrom erhältlich.

Außerdem wurden die Hansadesigno-Armaturen um Ein- und Dreiloch-Armaturen für Waschtisch, Wanne, Dusche und Bidet sowie eine umfangreiche Accessoireserie ergänzt. Das komplette Programm wird in Chrom oder in Chrom mit blauen Dekorelementen angeboten.

Hansgrohe

Als selbständig, aber nicht automatisch einem Stil zuordenbar, bezeichnen die Schiltacher ihre neue, von Phoenix-Product-Design kreierte Axor-Linie Uno mit über 60 Komponenten. Den Ein-



Einhebel-Waschtischmischer der Axor-Serie Uno mit Zerogriff

hebelmischer mit M3-Keramikkartusche gibt es, außer mit U-Griff, auch mit einem neuentwickelten Zerogriff. Ihm zur Seite stehen – neben zahlreichen Mischertypen für Bidet, Wanne und Wannenrand - eine Dreiloch-Waschtischarmatur mit zylindrischen Griffen, Keramikscheiben, schwenkbarem Auslauf, Durchlaufbegrenzer sowie ein Dreiloch-Wandauslauf. Zum Programm gehören auch eine spezielle Handbrause sowie Accessoires vom Handtuchhalter über Zahnputzglas, Seifenschale, Lotionspender, WC-Papierrollenhalter bis zur WC-Bürste und Haken. Außerdem stellte Hansgrohe mit den Allegra-



sbz 9/2001 65



Pharo-Duschpaneel Prestige in der elektronischen Eckversion

Modellen Uno, Elegance, Sportive sowie Metropol mit und ohne Ausziehbrause fünf neue Küchenarmaturen vor und hat die Armaturenlinien Metris, Metropol und Mondial überarbeitet. Die sogenannte M-Klasse erhielt eine neue Technik (M3-Keramikkartusche, Durchflußbegrenzer, flexible Anschlüsse) sowie schlankere Formen und schnittigere Kanten.

Im Bereich Duschen präsentierte das Unternehmen sein neues Thermostat-Aluminium-Duschpaneel Prestige in elektronischer und manueller sowie Eck- und Wandausführung und den Pharo-Duschtempel 130 (Schenkellänge in cm) Steam. Letzterer ist zu Preisen ab 26 500 DM mit Acrylwanne, Alusäulen, Echtglasscheiben, Baldachin,

Displays für die Innen- und Außenbedienung, Tellerkopfbrause, Handbrause Aktiva A8, Schwallbrause, sechs Seitenbrausen, Dampfgenerator mit Powerflush-Reinigungsfunktion und Duftstoffzugabe sowie zwei Sitzen lieferbar. Serienmäßig gibt's die Kabine in den Oberflächen Weiß und Pergamon. Die Säulen sind in Edelstahloptik, Satinchrom, Weiß sowie Pergamon erhältlich und die Armaturen in Chrom, Edelmatt, Steel, Edelmessing und Chrom/ Gold.

Eine weitere, praktische Neuheit ist die ibox-universal. Bei ihr ist der Name Programm, denn der Grundkörper paßt universell für alle Fertigsets der Marken Hansgrohe und Axor in den Installationsvarianten Naß- bzw. Trockenbau, Vorwandsystem oder Fertighausbau. Auch die Funktionsblöcke Brausen- und Wannenmischer, Thermostate ohne und mit Absperrung sowie mit Absperrung und Umstellung



ibox universal für alle Hansgrohe- und Axor-Fertigsets

und UP-Duschthermostate mit Start/Stopp-Electronic-Funktion können nachträglich gewechselt werden

HighTech

Die Münchner stellten auf der ISH erstmals eine wasserführende Armatur aus Chrom-Nickel-Stahl mit einem Korpus-Durchmesser von nur 36 Millimeter vor. Besonderes Merkmal ist die Betätigung der Kartusche über eine kleine Aussparung in der Armaturenkappe. Diese ist somit in jedweder Stellung formschlüssig mit dem Hauptzylinder. Eine Fertigung im Baukastensystem ermöglicht vielfältige Ausführungsvarianten für



Einhebelmischer Marathon II aus Chrom-Nickel-Stahl

Küche und Bad sowie – mit unterschiedlichen Auslauflängen und Gerätehöhen – für Sonderanwendungen.

Ideal Standard

Unter dem Namen ClearTap stellten die Bonner eine Armatur mit eingebautem Filtersystem vor. Sie liefert bis zu 2,8 Liter gefiltertes Wasser pro Minute. Nach Firmenangaben soll sie den Geschmack des Wassers verbessern. Gerüche eliminieren, den Chlor- und Bleigehalt fast bis auf Null reduzieren und das Wasser weitgehend von anderen metallischen Teilchen sowie Schwebstoffen befreien. Fluor soll jedoch im Wasser enthalten bleiben. Die Filterkartusche muß alle 90 Tage bzw. alle 1000 Liter ausgetauscht werden. Über die Funktion wacht ein elektronisches Element namens Smartelectronics mit digitaler Anzeige im Armaturenkopf. Das Filtern von heißem Wasser wird automatisch verhindert. Vorerst ist der Einhebelmischer nur in Chrom erhältlich.



Filterarmatur ClearTap von Ideal Standard

Ebenfalls neu ist die komplette Armaturenserie Trias in der gehobenen Mittelklasse. Ab Oktober soll es auch einen Thermostaten, ebenso wie die Wannen- und Brausebatterie in APund UP-Version, geben. Die Waschtischarmatur hat die patentierte TopFix-Befestigung. Das Design von Artefakt setzt



Waschtischbatterie Trias in Chrom/Cotto mit passenden Keuco-Accessoires

auf kompakte Formen und kantige Linienführung. Die Griffgestaltung kombiniert Pulverbeschichtung und Chromoberfläche zu einer weichen Haptik. Auf der Farbpalette findet man neben klassischen Oberflächen auch Kombinationen wie Chrom/Cotto, Chrom/Schwarz und Chrom/Blau. Passend zur Serie gibt's von Keuco ein gleichnamiges Accessoireprogramm. Außerdem präsentierte das Unternehmen die Zweigriff-



Brausenprogramm Trevi-young mit Dreifunktionshandbrause, Antikalksystem, 80er Brausestange und Seifenschale

Armaturenserie Stemma mit Stern- oder Hebelgriff, eine neue Ceramix-Küchenarmatur mit Gußauslauf, Schlauchbrause und Geräteabsperrventil sowie das neue Brausenprogramm Trevi-young.

Jado

Das ungewöhnliche Design der neuen Armaturenlinie Crono wurde von Topel und Pauser Industriedesign, von denen auch das neue Bordgeschirr der Lufthansa stammt, entworfen. Korpus und Auslauf des Einhebel-



Einhebel-Waschtischmischer aus der Crono-Serie



Erhöhte Version des Einhebelmischers New Haven für freistehende Waschschalen

mischers sind prall geformte, fast runde Körper, die leicht spitzwinkelig zueinander aus einem Stück gefertigt werden. Der aufgesetzte Bedienhebel reckt sich nach oben, wodurch die gewölbte Korpuslinie fortgeführt



wird und die Armatur größer erscheint. Die Messingarmatur gibt es in Chrom, Velourchrom mit Chrom-Applikationen, für Brause und Wanne in AP- und UP-Version.

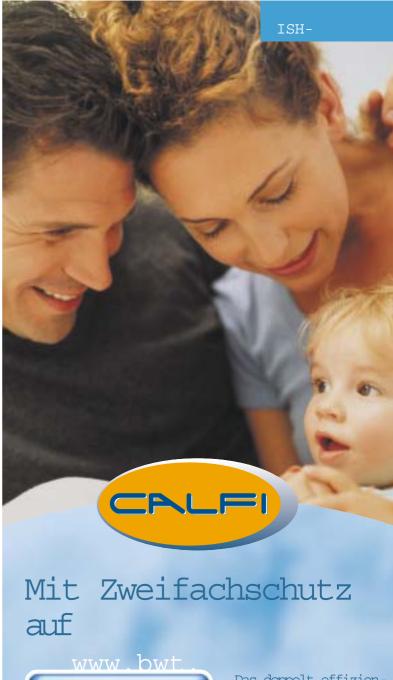
Außerdem erweiterten die Hessen ihr Programm um die neue PVD-Oberfläche UltraFinish, zwei Kopfbrausen, zwei Regenbrausen und zwei Luxusduschköpfe sowie einen 20 cm hohen New-Haven-Waschtisch-Einhebelmischer für freistehende Waschschalen und eine kleinere Version für Handwaschbecken.

Kludi

Die neue Komplettlinie New-Waves soll mit ihren Badarmaturen, Brausen und Ablaufgarnituren für frischen Wind im Segment der designorientierten Badserien sorgen. Alle sichtbaren Enden reduzieren sich auf den Kreis, sämtliche Körper werden zu Zylindern. Zu den funktionalen Merkmalen gehört ein variabel einstellbarer Wannenauslauf, mit dem das Wasser exakt auf die Wannenwand geführt werden kann. So soll eine



Dynamischer Purismus ist bei der Komplettserie New-Waves angesagt





Das doppelt effiziente

Hygienemanagement bietet wirksamen Schutz

vor Verkalkung und vor

Schmutzpartikeln:

- integrierter, hocheffizienter Kalkschutz
- durch Bildung von Nanokristallen werden Ablagerungen von Kalkstein verhindert
- Trinkwasser bleibt Trinkwasser – mit allen wertvollen Mineralstoffen

Der BWT



ISH-NACHLESE



Extravagante Küchenarmatur Kludi-Zip

deutliche Senkung des Geräuschpegels erreicht werden. Bei den Waschtisch- und Bidetarmaturen kann die Durchflußmenge auf sieben bis acht Liter pro Minute begrenzt werden. Passende Accessoires zur Serie liefert Emco.

Mit der Kludi-Zip zeigten die Mendener eine neue Küchenarmatur mit aus dem Armaturensockel herausziehbarem Brauseschlauch. Außerdem wurde das Duschcenter Vitala-Corner um eine Ecklösung erweitert und eine schmutzabweisende Armaturenoberfläche mit Abperleffekt namens Touch-Free vorgestellt. Ab Ende des Jahres sollen voraussichtlich Badarmaturen sowie die Küchenarmaturen Kludi-Mix und Bingo-Tec in mattverchromter Ausführung mit der neuen wasserabweisenden Schicht in Nanotechnologie ausgeliefert werden.

KWC

Die neue elektronische Selbstschlußarmatur KWC-Stop+ für Duschanlagen ist kompatibel zum Vorgängermodell und wird mit einer 6-V-Lithiumbatterie



Elektronische Selbstschlußarmatur KWC-Stop+ für Duschanlagen

betrieben. Auf Tastendruck läßt die elektronische Steuerung solange Wasser fließen, bis die Zeit abgelaufen ist oder ein zweites Mal gedrückt wird. Die Duschzeit beträgt bei der Standardeinstellung 45 Sekunden.



Selbstreinigendes Jetclean-Sieb von KWC

Individuelle Voreinstellungen zwischen 15 und 150 Sekunden sind möglich. Neben der Wassermenge – in Kombination mit der Sportbrause – kann bei der



Vielversprechende Studie: Multifunktionsarmatur Soda

Armatur in Ganzmetall-Ausführung auch die Temperatur eingestellt werden. Außerdem hat sie eine mechanisch einstellbare Temperaturbegrenzung. Ein Sieb, dessen Material so weich ist, daß sich die Sieblöcher während des Wasserdurchflusses öffnen. So die Beschreibung der Hansa-Tochter für ihr neues Jetclean. Kalk-

ablagerungen sollen sich problemlos vom flexiblen Untergrundmaterial entfernen lassen. Vorerst soll die Jetclean-Technik bei allen Küchenarmaturen mit Domo-Brause zum Einsatz gelangen. Ab Modelljahr 1995 ist es dort auch nachrüstbar.

Außerdem stellten die Schweizer mit Konos, Style und Inox drei neue Küchenarmaturen sowie als besonderes Schmankerl auf dem Messestand die Studie einer multifunktionalen Küchenarmatur vor. Neben ihrer Funktion als ganz normale Küchenarmatur verwandelt die Soda auf Knopfdruck Leitungswasser in mit Kohlensäure veredeltes Tafelwasser. Das ganze funktioniert folgendermaßen: Eine Blackbox unter der Spüle ist durch einen Direktanschluß mit der Wasserleitung verbunden. Dort wird das Wasser vorgefiltert, auf einen definierten Druck gebracht und mit Kohlensäure versetzt. Das so entstandene Tafelwasser wird zur Armatur geleitet und dort behutsam ausgegeben. Der Kohlensäuregehalt ist dabei individuell einstellbar. Eine Meinungsumfrage auf dem ISH-Stand soll Grundlage für den technischen Feinschliff und die preisliche Positionierung sein. Unmittelbar danach soll die Markteinführung erfolgen.

Oras

Vom Einhebelmischer für den Waschtisch über die Wannenarmatur mit doppeltem Auslauf bis zum Brausepaneel mit digitalem Display stellte das Unternehmen mit der Serie Ventura eine Armaturenfamilie für das Bad vor. Im geradlinigen, minimalistischen Design mit sanften Rundungen soll sich die Waschtischarmatur in moderne Badinterieurs einfügen. Besonderheit der Thermostat-Wannenmischbatterie mit integriertem Verbrühschutz sind zwei Perlatoren, die für ein zügiges Befüllen der Badewanne sorgen sollen. Für den Duschbereich steht ein Brausepaneel mit digitalem Display zur Verfügung. Durch Tastendruck kann die gewünschte Temperatur angewählt, der Was-



Ventura-Thermostat-Brausepaneel mit spritzgeschützter Ablage

serfluß in Gang gesetzt, unterbrochen oder beendet werden. Zur Ausstattung gehören eine Ablage, die hinter einer Glasscheibe vor Spritzwasser geschützt ist, sowie die gleitende Umstellung von Kopf- und Handbrausebetrieb. Passende Accessoires zur Serie werden von Emco angeboten.

Auch für die Küche wurde eine neue Ventura-Armatur präsentiert. Erkennungsmerkmal sind ihre zwei Ausläufe: Ein hoher, der über zwei Hebel zu bedienen ist, sowie ein zweiter sensorge-



Küchenarmatur Ventura mit zwei Ausläufen

steuerter Auslauf mit automatisch voreingestellter Wassertemperatur fürs Händewaschen direkt über der Spüle. Außerdem war das Unternehmen mit seinen EIB-fähigen "Schnittstellenarmaturen" der Serie Electra im SmartHouse auf dem Frankfurter Messegelände vertreten.

Rapetti

Rapetti erweiterte die Zweigriff-Armaturenserie Amarcord-Ceramic um neue Waschtischund Wannenbatterien zum Einbau in die Wand oder Konsolen. Auch die neuen Varianten sind mit Oberteilen mit keramischen Scheiben und mit 180-Grad-Öffnungswinkel ausgestattet. Der



Dreiloch-Waschtischbatterie für die Wandmontage aus der Serie Amarcord-Ceramic

Einbaukörper erlaubt den Einbau in Konsolen mit einem Abstand zwischen den Bohrungen von 160 bis 200 mm. Außerdem ist er mit Halterungen für die Montage auf Vorwandinstallationen ausgestattet. Für die



Atelier-Armatur in der neuen PVD-Oberfläche Gold

Waschtischbatterien stehen 160 und 220 mm lange Ausläufe zur Verfügung. Außerdem stellte das Unternehmen eine neue PVD-Oberfläche im Farbton Gold für seine Linie Atelier vor.

Ritmonio

Die neue Küchenarmatur Dumbo des italienischen SHK-Herstellers Ritmonio ist mit einem neuartigen, total beweglichen Auslauf ausgestattet. Dieser "Rüssel" besteht aus 13 ineinandergreifenden, selbstschmierenden Delrin-Segmenten. Außerdem gibt es die Armatur auch in einer Steel-Ausführung. Einmal in eine bestimmte Richtung ein-



Flexible Küchenarmatur Dumbo von Ritmonio

gestellt, bleibt der Auslauf in der gewünschten Position stehen. Die Verpackung der Armatur läßt sich nach Firmenangaben als Vorratsgefäß z.B. für Kekse verwenden.

Schell

Mit Puris-Line erweitern die Olper ihr Sortiment an elektronischen Waschtischarmaturen um ein mechanisch zu bedienendes Einhebelmischermodell mit Heißwasserbegrenzung. Hierbei handelt es sich um eine Variante der infrarotgesteuerten Armatur, die sich äußerlich nur durch den Hebel, der als schlichter Stab auf dem Gehäusedeckel aufliegt, von der Puris unterscheidet. Ein Sparperlator im



Einhebelmischer Puris-Line von Schell

Auslauf der modular aufgebauten Armatur aus verchromten Messing begrenzt den Wasserstrom auf maximal 6 l/min. Außerdem hat das Unternehmen die elektronische Waschtischarmatur Puris jetzt um die Variante Art-Steel mit matt gebürsteter Edelstahl-Oberflächenoptik erweitert. Eine PVD-Beschichtung, bei der unter dem

tik erweitert. Eine PVD-Beschichtung, bei der unter dem Vakuumplasma-Verfahren eine Beschichtung auf den Messing-Gehäusemantel aufgedampft wird, soll für eine Oberfläche sorgen, die um ein Vielfaches



Puris-Art-Steel mit PVDbeschichteter Oberfläche in Edelstahloptik

härter als eine Chrombeschichtung sowie kratzfester und chemikalienbeständiger als eine reine Edelstahloberfläche ist.

Similor-Kugler

Erstmals traten die drei Schwesterfirmen Similor, Sanimatic und Kugler (Vertrieb in Deutschland über A & S) auf der diesjährigen ISH gemeinsam auf. Neben der von Werner Scholpp entworfenen neuen Armatur Tenos mit Ecototal-Patrone (Mengen- und Heißwasserbremse) stellte Similor mit Erdbeere. Kiwi und Emmentaler drei neue Dekorelemente für Armaturen mit dem Vario-Decor-System vor. Sanimatic zeigte ein neues Aluminium-Duschpaneel sowie einen ebenfalls von Werner Scholpp kreierten elektronisch gesteuerten Einhandmischer mit Infrarotsender. Lieferbar ist das von einer Lithiumbatterie angetriebene Teil ab Juli



Elektronischer Design-Waschtischmischer von Sanimatic

in den Varianten mit Standventil, Wandventil oder als Einlochmischer.

Auch Kugler präsentierte mit Kuglofit ein neues "Wellness"-Duschpaneel



Milor-Küchenarmatur mit den neuen Vario-Decor-Elementen Erdbeere, Kiwi und Emmentaler

mechanischem oder thermostatischem Mischer, Umsteller und mehreren Brausen mit verschiedenen Strahlarten. Außerdem wurden mit Floral und Swisstap zwei neue Küchenarmaturen vorgestellt. Im Gegensatz zum Zweigriffmodell Floral ist die Swisstap eher modern aufge-



Spültischmischer Swisstap von Kugler

macht. Der schwenkbare Einhandmischer mit Auszugsbrause und Umstellbügel, der die Wasserstärke in zwei Stufen reguliert, ist in Chrom, Chrom/Weiß, Weiß und Chrom/Gold erhältlich.